



(v.li.) Lena Kainz, Katharina Vogl, Valentina Kummer und Lea Müller machten als Hirten, Josef und Maria die Krippe lebendig. Sie wechselten sich mit Tobias Drexler, Nelly Kaml, Andreas Vogl und Andreas Lohberger ab.



Nach dem zweiten Besuch des Christkinds verteilte die himmlische Schar Geschenke an die Kinder.



Four Voices bescherten zusammen mit den Eckerer Deandln und Sprecher Thomas Haselsteiner zwischen 15 und 16 Uhr eine „adventliche Stund“.



Christkind Romana Eckl verzauberte die Seeparkbesucher bei der 10. Arracher Seeweihnacht mit einer Engelschar.

# Christmas-Party und Elvis

## Jubiläums-Seeweihnacht: Christkind, Engel, Rentier und über 30 Buden

**Arrach.** (mm) „Advent, ein Warten, ein Sehnen und sich Verschenken. In Häusern und Straßen brennen Kerzen. Sterne strahlen heller. Auch in unseren Herzen brennt ein Licht. Lassen wir es groß werden, es weitergeben all jenen, die noch im Dunkel sind: dass auch sie den Weg zum Kind in der Krippe finden.“ Diese Zeilen von Eda Bogner wählte Pfarrer Johann Wutz für die Eröffnung der 10. Arracher Seeweihnacht. In Form von Begegnungen, stimmungsvoller Atmosphäre oder wohlklingender Musik konnte dort das Licht in so manchen Herzen wachsen.

Der besondere Weihnachtsmarkt im Lamer Winkel, organisiert vom Arbeitskreis Seepark, in diesem Jahr bei winterlichen Temperaturen und sogar etwas Schnee, lockte am dritten Adventwochenende auch in seiner 10. Ausgabe unzählige Gäste aus nah und fern in den Luftkurort. Bürgermeister Sepp Schmid nutzte sein Grußwort, um sich bei allen, die, auf welche Weise auch immer, einen Anteil am Gelingen der Veranstaltung haben, zu bedanken. Die Eröffnung der Seeweihnacht im christlichen Sinn übernahm erstmals Pfarrer Johann Wutz.

### „Adventliche Stund“

Bereits zum siebten Mal wünschte dann Christkind Romana Eckl Friede auf Erden und eine schöne Weihnachtszeit. Dominik Gabler und seine Schüler boten mit Musik und Gesang einen wunderbaren Auftakt im musikalischen Rahmenprogramm. In der darauf folgenden „adventlichen Stund“ stimmten

Thomas Haselsteiner, Four Voices und die „Eckerer Deandln“ auf Weihnachten ein, ebenso wie ab der nächsten vollen Stunde die Bayerisch-Böhmischen, und ab 16.30 Uhr gehörte die Bühne Jana Dirriglová, Josef Nejd (Leiter Chodenmuseum in Domalice) und zwei Choden-Musikanten. Sie vermittelten mit Musik und Informationen einen kleinen Eindruck vom „Böhmischen Weihnachten“.

### „Elvis lebt in Arrach“

„Elvis lebt, und zwar in Arrach“ hieß es dann gegen 18 Uhr, was wahrscheinlich kaum jemand ernst nahm. Zumindest nicht, bis Elvis-Imitator Arnold Wurm aus Arrach im perfekten Outfit zusammen mit seinen beiden Begleitern auf Gitarre und Keyboard vor einem begeisterten Publikum Hits des King zum Besten gab. Durch das Programm führte Regina Pfeffer, die sehr viel Zeit dafür geopfert und Mühe aufgebracht hat, um allen einen besinnlichen Nachmittag zu beschere-

Bei seinem zweiten Auftritt am Abend richtete das Christkind erneut das Wort an die Gäste und verteilte danach zusammen mit seinen zehn Engeln Romy Haselsteiner, Stefanie Held, Karolina Brandl, Mia Drexler, Mia-Sophie Kreutzer, Leonie Pfeffer, Luisa Geiger, Stefanie Meindl, Franziska und Katharina Schmid Geschenke an alle Kinder.

In der lebenden Krippe wechselten sich Katharina Vogl und Nelly Kaml als Maria ab, Valentina Kummer und Andreas Vogl als Josef und

Lena Kainz, Lea Müller, Tobias Drexler und Alexander Lohberger als Hirten. Das Kasperletheater, aufgeführt vom Trachtenverein Wochtstoana Hohenwarth, war sehr gut besucht und begeisterte vor allem die Kleinen. Rentier Drudi brachte auf seinem Streifzug durch die Budenwelt viele Kinder zum Staunen und so mancher, egal ob klein oder groß, wollte ein Foto mit dem „knuddeligen Geschöpf“.

### 30 Verkaufsbuden

Im Häuschen rechts neben dem Pavillon arbeitete Holzkünstler Robert Altmann, der vor den Augen der Besucher kleine Schneemänner drechselte. Außerdem präsentierte Kilian Betz dort eine Ausstellung seiner selbstgefertigten Krippen. Die über 30 Verkaufsbuden mit ihrem vielfältigen Angebot machten das stimmungsvolle Ambiente des etwas anderen Christkindlmarktes im Lamer Winkel komplett. Dort gab es, angefangen von den diversesten Delikatessen, sei es in flüssiger oder fester Form, über individuelle Handarbeiten, egal ob gestrickt, gehäkelt, getöpfert, geschnitzt, geschmiedet oder sonst irgendwie kreiert, bis hin zu Accessoires für jede Gelegenheit, alles, was man sich nur wünschen kann. Zu verdanken ist dies privaten Anbietern aus nah und fern sowie zahlreichen Gruppierungen aus der eigenen Gemeinde.

Gefeiert im wahrsten Sinne des Wortes wurde das zehnjährige Jubiläum dann bei der Christmas Party am Abend mit der Band UHU.

Mehr dazu unter [www.idowa.plus](http://www.idowa.plus)

